

74. JAHRGANG

Mai 2025

Nr. 5/2025

seit 146 Jahren
Miteinander - Füreinander

Der

Bahrenfelder

Monatsblatt für Bahrenfeld

Herausgegeben vom Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



Foto: H. W. Ritz

***Der Mai ist die Blütezeit der Azaleen,
besonders schön zu bewundern
im japanischen Teil des Loki Schmidt Garten
(Botanischer Garten)***

Aus dem Inhalt:

Berichte, Geschichten, Informationen und Bilder aus unserer Vereinsarbeit

Herausgeber:

Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

Redaktion:

Hans-Werner Fitz,
Silcherstraße 19
22761 Hamburg,
Tel. 891631
hans-wernerfitz@alice-dsl.de

Geschäftsstelle:

Marianne Nuskowski,
Wittenbergstr. 8
22761 Hamburg,
Tel. 8903192

Bankverbindung:

Hamburger Sparkasse
IBAN: DE43200505501044249751
BIC: HASPDEHHXXX

Vorstand:

1. Vorsitzende:

Marianne Nuskowski
Tel. 8903192
Marianne.Nuskowski@bbv1879.de

2. Vorsitzende:

Renate Weidner
Mobil: 01728070491
Renateweidner@gmx.de

Schatzmeisterin:

Gisela Gergert
Tel. 397230
gisela.gergert@bbv1879.de

Beisitzer:

Ursula Fitz; 891631
Christina Lehmann; 895537
Dieter Wenslaf; 8903037
Hans-Werner Fitz; 891631
Andreas Reiss; Tel. 8903192

Schriftführer:

1. Schriftführerin: Gabriele Wenslaf
Tel. 8903037
2. Schriftführerin: Antje Düwel Tel. 8991102

Ausschüsse:

Bildungs- und Kulturausschuss:

Renate Weidner; Mobil: 01728070491
Gisela Gergert; Tel. 397230

Sozialausschuss:

Petra Liedtke; 895565
Gabriele Wenslaf; 8903037

Kommunal- und Verkehrsausschuss:

Heiko von Thaden; Tel. 8504156
Peter Steffen; Tel. 8004860

Abgeordnete für den Zentralausschuss:

Hans-Werner Fitz; 891631
Gisela Gergert; 397230
Marianne Nuskowski; 8903192
Renate Weidner; Mobil: 01728070491

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag PM UG,
Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde
Telefon: 04542 - 995 83 86,
E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1.12.2019

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Redaktionsschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

Unsere Geburtstagskinder im Mai und Juni 2025

Wir wünschen Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund.

1.5.	Lisa Hollander	1.6.	Birgit Strutz
3.5.	Manfred Schwarz	1.6.	Lenchen Hümmer
4.5.	Heidrun Steinitz	1.6.	Günther Siegert
5.5.	Sylvelin Reif	4.6.	Marcus Weinberg
6.5.	Jens Nuskowski	6.6.	Brunhilde Wendt
8.5.	Marita Pareigis	7.6.	Schmuck, Christa
12.5.	Vera Möller-Schwertner	9.6.	Karl-Heinz Meyer
14.5.	Karin von Häfen	13.6.	Annely Düwel
17.5.	Nele Katharina Groß	15.6.	Rolf Wichmann
17.5.	Gisela Pump	17.6.	Kathy David
19.5.	Petra Liedtke	26.6.	Manfred Hümmer
20.5.	Regina Wigand	27.6.	Gisela Müller
23.5.	Karin Tamm-Pille	27.6.	Renate Lensch
24.5.	Marga Kroher	28.6.	Uwe Hirthe
30.5.	Brigitte Sonnberg	30.6.	Karla Buhr

**Aus Datenschutzgründen erwähnen wir
die runden Geburtstage nicht mehr.**

Als Neumitglieder begrüßen wir ganz herzlich:
**Alexandra Schetsche aus der Bahrenfelder Chaussee
und Doris Faustmann aus dem Osteresch**

Wir freuen uns, Sie bei unseren monatlichen
Versammlungen im Parkcafé zu sehen.

Wichtiger Hinweis: Wer aus Datenschutz-(DSGVO) oder anderen
Gründen nicht mit dem Geburtstag oder als Jubilar
erwähnt werden möchte, teile dies bitte der Redaktion
(891631 Fitz) mit, damit wir es berücksichtigen können.

Wenn auch Sie als Leser oder Leserin dieser Ausgabe
Interesse an unserer Gemeinschaft und unseren Aktivitäten haben,
würden wir uns freuen, Sie auch als Mitglied begrüßen zu dürfen.

Wer mit der Zeit geht, sollte online gehen.

Unser Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V. hat eine eigene Webseite.

Andreas Reiss gestaltet sie. Unter bbv1879.de können Sie sie öffnen. Schreiben Sie uns Ihre Meinung dazu, wir sind für Anregungen dankbar.

Sie können neuerdings auch den QR Code mit dem Handy scannen und sind dann gleich auf unserer Seite.



Veranstaltungen

Veranstaltungen und Termine für Mai und ein wenig Juni 2025

Den Frühling haben wir am 12. April mit unserem Empfang in vollen Zügen mit all unseren netten Gästen und Mitgliedern begrüßt. Der Vorstand möchte sich nochmal ganz herzlich für die Mitarbeit und den Spenden für das Büfett, sowie unser Glücksschwein bedanken. Wir haben den Eindruck es ist uns gelungen das Netzwerk im Bahrenfelder Bürgerverein ist angekommen. Die Ostertage war anschließend für jeden eine Wohltat der Entspannung. Jetzt schauen wir auf den Wonnemonat Mai. Die Natur macht nicht Halt und wartet sehnsüchtig auf ein paar nasse Tropfen von oben. Alles grünt und blüht zu dieser Jahreszeit und wir haben das Verlangen in die Natur zu gehen.

Der 1. Mai ist schon mal ein Feiertag. Für viele ein freier Tag.

Freitag, 02. Mai 2025 das offene Café 60+ von 14:00 – 17:00 Uhr im Park Café Lutherpark nimmt der Bahrenfelder Bürgerverein mit in sein Programm auf. Es erwarten uns nette Gespräche und nützliche Informationen die jedem unter den Nägeln brennt. Das letzte Mal fanden sich 10 Personen ein die sich untereinander mit guten Informationen ausgetauscht haben und auch gute Ideen mitbrachten. Es ist lohnenswert daran teilzunehmen. Die Leitung übernimmt Edwin Werner.

Donnerstag, 08. Mai 2025 Mitgliederversammlung um 16:00 Uhr im Park Café Lutherpark, Holstenkamp 119. Nach den letzten zwei Monaten mit den Vorbereitungen und Umsetzungen der Jahreshauptversammlung und dem Frühlingsempfang möchten wir es etwas lockerer angehen lassen. Wir freuen uns mit euch einige Durchgänge „Bingo“ zu spielen und hoffen auf gute Beteiligung.

Sonntag, 11. Mai 2025 ist Muttertag. Jede Mutter begeht den Tag auf eigene Weise. Die Eine möchte geehrt werden, andere Mütter gedenken, wieder andere Mütter werden mit Blumen beschenkt und wieder andere Mütter wollen einfach mal ihre Ruhe haben und nicht alle Kinder und Kindeskinde bedienen und für sie da sein. Muttertag kann jeden Tag sein. Die Mütter sind immer der Anker wenn nichts mehr geht. So vielfältig kann der Muttertag sein.

Mittwoch, 14. Mai 2025 um 14:30 Uhr Kaffeenachmittag im VIA Cafeliner im Gaswerk, Paul-Dessau-Str. 4. Bei gemeinsamer Kaffeerunde gibt es immer viel zu erzählen. Anmeldung und Fragen bei Petra Liedtke. Tel. 895565.

Mittwoch 21. Mai 2025 um 14:30 Uhr Spiele Nachmittag in dem Clubraum vom Bahrenfelder Turnverein, Bahrenfelder Chaussee 166a. Gemeinsam statt einsam am Smartphone spielt sich so manches Spiel viel besser. Der Kontakt zu den direkten Mitspielern, im Gespräch sich auf das Spiel zu konzentrieren und dabei Spaß zu haben gefällt vielen besser. Jeder kann ohne Anmeldung dazukommen.

Dienstag, 27. Mai 2025 der Bahrenfeld Spaziergang um 14:30 Uhr treffen wir uns an der Haltestelle August-Kirch-Straße stadtauswärts. Es ist Ende Mai und alles ist so wunderbar grün. Deshalb möchte ich heute einen Volksparkspaziergang mit euch machen. Hier waren wir lange nicht. Wir folgen der August-Kirch-Strasse bis zum Eingang in den Schulgarten. Hier suchen wir uns die Wege rechter Seite und gehen bis zur Nansenstrasse um bis zur besagten Birkenschlucht zu gelangen. Mir wurde zugetragen, hier

stehen gar keine Birken! Warum hat man die Schlucht früher so benannt? Weiß jemand eine Antwort? Schauen wir mal genauer hin, welche Baumarten wir auf unserem Spaziergang kennen. Wir gehen rechts neben der Schlucht bis zur Strasse am Volkspark, biegen links ab zum Tutenberg, von dort bis zur Stadionsstrasse bis wir das Picknick für eine Stärkung erreichen. Von hier gehen wir bis zur Luruper Chaussee, wo uns die Buslinien 2 oder 3 nach Hause bringen.

Die Juni Termine schon zum Vermerken und Anmelden für die Spargelfahrt.

Freitag, 06. Juni ab 14 Uhr das offene Café 60+

Mittwoch, 11. Juni um 14:30 Uhr Kaffee Nachmittag.

Donnerstag, 12. Juni um 16:00 Uhr Mitgliederversammlung.

Mittwoch, 18. Juni Spargelfahrt nach Scharringhausen. Der Spiele Nachmittag entfällt. Einige waren schon mal dort. Es gibt Spargel satt mit vielen Beilagen. Von der Suppe, über Salaten, Rührei und Schnitzel, Schinken und leckeren Soßen, sowie süße Nachspeisen. Alles was der Magen aushält. Der Preis wird ca.60 € pro Person betragen. Weitere Informationen zum Verlauf werden auf den nächsten Versammlungen am 08.Mai und am 12. Juni bekannt gegeben und stehen in der Juni Ausgabe vom „Bahrenfelder“. Anmeldungen nehmen Gisela Gergert Telefon: 397230 und Marianne Nuskowski Telefon: 8903192 entgegen.

Dienstag, 24. Juni um 14:30 Uhr Bahrenfeld Spaziergang. Nähere Beschreibung ist der Juni Ausgabe zu entnehmen.

Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
22761 Hamburg . Altona . Elbvororte
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

Mal was anderes, heute:

Einmal muss es wohl jedem passieren: Neulich bin ich beklaut worden! Ganz klassisch, im Supermarkt, vom Einkaufswagen weg.

Nicht, dass ich so unvorsichtig gewesen wäre, mein Portemonnaie offen in den Wagen zu legen, nein, ich hatte so einen kleinen alten, abgenutzten Stoffbeutel, der auch gern mal wieder eine Waschmaschine gesehen hätte, an den Wagen gehängt. Darin befanden sich etliche gebrauchte kleine Plastiktüten (für den Einkauf von Gemüse und Brötchen), meine Einkaufsliste, ein Stift, einige Hustenbonbons ... und leider auch mein Portemonnaie und mein Smartphone. So ein alter Lumpen interessiert doch niemanden, dachte ich immer. Weit gefehlt!

Ich weiß noch genau, dass ich beim Passieren der Sperre den Einkaufszettel herausnahm, dann beim Gemüse guckte, mich natürlich auch mal umdrehte, dann dasselbe beim Fleisch. Mein nächstes Ziel waren die Brötchen, und die sollten in eine der mitgebrachten Plastiktüten. Aber, oh Schreck, kein Stoffbeutel mit Plastiktüten und natürlich auch kein Portemonnaie, kein Handy!

Es waren von dem Moment, an dem ich den Zettel herausnahm, bis zum Brötchenregal höchstens 5 bis 7 Minuten vergangen. Panisch lief ich alle Gänge ab, wo war ich überall gewesen? Und auch anderswo sah

Vorsicht! Taschendiebe!

ich mich um, ob der Beutel vielleicht herunter gefallen war. Nichts! Dann der Gang zur Kasse, den Verlust gemeldet, nein, es wurde nichts abgegeben.

Ich besprach mit der Kassiererin, dass ich den Wagen stehen lassen, nach Hause gehen und die im Portemonnaie befindliche Visa-Karte sperren lassen, Bargeld holen (ich hatte zuhause noch ein kleines Geheimversteck), und dann den Wagen auslösen kommen würde. Vielleicht hatte sich bis dahin etwas getan?

Wurde der Beutel, meinetwegen auch ohne Bargeld aber mit Personalausweis, Deutschlandticket, HVV-Prepaid-Karte, einige Karten verschiedener Geschäfte und Organspender-Ausweis vielleicht inzwischen abgegeben? Leider nein. Die Kassiererin versprach mir, am Abend nochmal zu schauen.

Auf meine Nachfrage am nächsten Tag: Es wurde nichts gefunden oder abgegeben.

Und dann begann der Marathon der Neubeschaffung der Papiere. Dass etwa 150 € im Portemonnaie waren ist zwar bitter, aber zu verschmerzen.

Die ganze Rennerei, die nun folgte, war echt nervig. Zum Glück hatte ich einen gültigen Reisepass, also eilte das mit dem Personalausweis

nicht so. Das Deutschlandticket habe ich sofort beim HVV am Jungfernstieg ersetzt bekommen, das Handy war natürlich unwiderruflich weg, und ich musste mir ein neues kaufen (und eine neue SIM-Karte bestellen, alles neu einrichten - dafür musste der Sohn dann auch wieder Zeit zum Helfen haben). Und so weiter. Das wünscht man seinem ärgsten Feind nicht!

Als ich das am Telefon Hans-Werner Fitz erzählte, hakte er gleich nach und sagte: „Und weißt du, was ich jetzt gehört habe, das ist noch fieser! Vorgang wie bei dir, Portemonnaie geklaut, an der Kasse den Kunden nachhause geschickt, um die Karten sperren zu lassen.

Dann ist der Kunde zuhause und erhält einen Anruf, angeblich vom Supermarkt: ‚Ihr Portemonnaie ist gefunden worden, Sie können es gleich wieder abholen‘, dann geht derjenige hin, in der Zwischenzeit räumen die Gauner die Wohnung aus, weil der Kunde ja sicher weg ist!“

Was gibt es doch für Menschen!

Und die Moral von der Geschichte: Passt auf Eure Sachen auf, Taschendiebe sind schneller, geschickter und unauffälliger als man denkt!

Gisela Gergert

Erinnerung Titanic Ausstellung

Inzwischen ist die Titanic-Ausstellung in Hamburg eingetroffen und hat auch schon etliche begeisterte Fans. Ich möchte Sie deshalb daran erinnern, dass wir gern zusammen dort hin gehen wollen, meine Terminvorstellung wäre zweite Mai-Hälfte, so zwischen dem 12. und 22. Mai. Es sollte ein Wochentag sein, möglichst nicht so sehr früh am Morgen, aber auch nicht so spät am Nachmittag. Der Eintrittspreis beträgt 26 €. Bitte melden Sie sich schnell an, damit ich einen Termin in der Ausstellung buchen kann. Sollte jetzt kein Termin zustande kommen, müssten wir diesen Ausflug auf Juli verschieben. Telefon: 39 72 30, Mail: gisela.gergert@bbv1879.de.

Gisela Gergert (vormals Baasch)



Ein gelungenes Frühlingsfest des Bahrenfelder Bürgervereins 2025



Am Samstag, 12.4 ab 11 Uhr war die „Hütte voll“. In der Aula der Esther Bejarano Schule in Bahrenfeld versammelten sich rund 100 Mitglieder, Ehrengäste und Gäste, um an einem schönen und bunten Programm teilzunehmen. Nach kurzen einleitenden Grußworten unserer Vorsitzenden sowie kurzen Ansprachen der Ehrengäste Frau Dr. Herlind Gundlach vom ZA (Zentralausschuss der Bürgervereine), Frau Dr. von Berg, der Bezirksamtsleiterin von Altona, Frau Fichtner, der Schulleiterin sowie Pastor Dr. Petersen von der Luthergemeinde. Begleitet zwischen den Reden wurden sie jeweils von Klavierstücken, welche Erika Neufeld als Pianistin und Klavierlehrerin virtuos vortrug. Danach trat Milan Turkalj, der Vorsitzende vom BTV (Bahrenfelder Turnverein) mit der Line Dance Gruppe, den Lucky Stompers Hamburg, auf.

Zu erwähnen ist noch, dass Marianne Nuzkowski in ihrer Ankündigung von Frau von Bergs Rede, diese ganz eindringlich bat, sich für den Erhalt der Pflegeeinrichtung am Lutherpark und dem Erhalt „unseres“ Parkcafé's einzusetzen, was diese



dann auch in ihrer Rede zusagte, denn das Gelände und die Einrichtung Pflegen und Wohnen ist an einen Inverstor verkauft, dessen Pläne man noch nicht genau kennt. Setzen auch Sie sich bitte mit dafür ein, dass diese Einrichtung für Bahrenfeld erhalten bleibt.

Marianne dankte nach den Beiträgen allen Rednern und Akteuren mit einem vorbereiteten Blumentöpfchen aus der Bühnendekoration und bat alle Gäste und Mitglieder an das Buffet, um gute Gespräche zu haben, Kontakte herzustellen, aber auch gut und lecker zu speisen. Viele fleißige Helferinnen und Helfer hatten vorher das wieder tolle und vielseitige Buffet aus Süß und Deftig aufgebaut. Sekt, Wasser, O-Saft und Kaffee waren reichlich vorhanden.

Es ist immer wieder schön, dass es so viele Spender, Bäcker und Köche gibt, die dieses Buffet herrichten und spenden. Auch den Helfern hinter dem langen Tresen an dieser Stelle vielen Dank für ihren Einsatz. Ein Foto der ganzen Truppe der Helfer soll zeigen, wie groß der Kreis der



Akteure und Helfer war. Ohne sie und ihr ehrenamtliches Engagement würde alles nicht funktionieren.

Die Bilderwände mit alten Bildern Bahrenfelds und Bildern aus der Vereinsarbeit sind hierbei auch im wieder ein Anlaufpunkt, der zu Fragen und netten Gesprächen führt.

Der gute Kontakt zu den Nachbarvereinen, der Kirche und den Vertretern der Politik zeigte sich auch in den Gesprächen während des „gemütlichen“ Teils des wirklich gelungenen Frühjahrsempfangs 2025.

Frau Fichtner sei hier noch einmal besonders erwähnt. Durch den guten Kontakt zu ihr und der Schule, ebenso wie zu Herrn Heilemann, dem Hausmeister, der alles für unsere Veranstaltung zur Verfügung stellt, können wir unser Archivmaterial sicher und trocken in einem abgeschlossenen Teil des Schulbodens verwahren. Frau Fichtner wird die



Schule (und uns) leider im Sommer verlassen. Sie geht in den wohlverdienten Ruhestand, zu dem wir ihr alles Gute wünschen. Wir hoffen, dass der gute Kontakt auch mit der dann neuen Schulleitung weiter gut funktioniert.

Dass der Weg des Bürgervereins Bahrenfeld ein richtiger und guter ist, zeigt sich auch in der steigenden Zahl der Mitglieder und der Neueintritte, wovon wir jetzt zum 1. Mai auch wieder zwei Eintritte hatten.

Hans-Werner Fitz



Zusammenfassung unserer Mitgliederversammlung am 15. März



Alle Mitglieder hatten die Einladung in unserem Vereinsblatt rechtzeitig zur Kenntnisnahme bekommen, wir waren also beschlussfähig.

Die erste Vorsitzende Frau Nuskowski begrüßte die Anwesenden.

55 Stimmberechtigte und 3 Gäste waren gekommen.

Nach Kaffee und Kuchen (vom Bürgerverein gesponsert) konnte die Versammlung beginnen.

Bevor es im 2. Schritt zu den Wahlen kam, wurden zuerst die üblichen Vereinsregularien durchgeführt.

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung 2024 wurde verlesen.

Die 1. Vorsitzende verlas einen Rückblick auf das vergangene Jahr und auf den Mitgliederstand.

Der Verein hat 186 Mitglieder.

Die Schatzmeisterin Gisela Baasch (ab 21.3. Gergert; siehe Seite 4 der letzten Ausgabe) verlas den Kassenbericht, der sich recht erfreulich darstellt und dank der moderaten Beitragserhöhung ab Januar 2025 auch in Zukunft gesichert ist.

Es gab erfreulicherweise keine Austritte wegen der Erhöhung und auch nur 2 Austritte wegen gesundheitlicher Probleme (altersbedingt), dafür aber 20 Neueintritte, was toll ist.

Die Kassenprüfer bestätigten die ordentliche Kassenführung und beantragten im Anschluss die Entlastung des Vorstandes, der einstimmig entlastet wurde.

Für die gedenkende Ehrung verstorbener Mitglieder erhoben sich alle zu einer Gedenkminute.

Eine der erfreulicheren Punkte ist dann immer die Ehrung für besonders aktive Mitstreiter, ohne die der Ver-

ein nicht funktionieren würde, sowie die Ehrung langjähriger Mitglieder, wobei wir in Fünfjahresschritten ehren.

Dieses Mal waren es für:

50 Jahre Waltraut Ziegler

45 Jahre Erika und Wolfgang Tuschwitz

40 Jahre Annegret und Jan Kschonnek

40 Jahre Christa Kuhlmann

25 Jahre Ingeborg Burow

25 Jahre Waltraut Werner

20 Jahre Michaela Jensen

20 Jahre Andreas Reiss

20 Jahre Karin Tamm-Pille

15 Jahre Katja Kölle-Gerhards

15 Jahre Pflegeeinrichtung Pflegen und Wohnen Lutherpark

10 Jahre Karin von Häfen

Wer zur Ehrung nicht anwesend war, soll die Urkunde persönlich überbracht bekommen.

Nach einer Pause kamen wir im 2. Teil zu den Wahlen, bzw. Neuwahlen.

Herr Harder wurde schon traditionsgemäß zum Wahlvorstand gewählt, und erfreulicherweise fanden alle Wahlen später durch Handzeichen statt, was den Wahlvorgang doch erheblich vereinfacht.

Die anstehenden Wahlen wurden alle einstimmig (teils mit Enthaltung der zu Wählenden) durchgeführt.

Wiedergewählt wurde Frau Marianne Nuskowski zur 1. Vorsitzenden.

Neu gewählt zur 2. Schriftführerin wurde Frau Antje Düwel.

Die beiden Kassenprüfer Frau Gisela Krüger und Herr



Horst-Werner Liedtke wurden zu Kassenprüfern wiedergewählt. Die bisherigen Beisitzer wurden auch alle wiedergewählt. Ausgeschieden ist allerdings Herr Peter Steffen auf eigenen Wunsch. Die Ausschussmitglieder sind alle in ihren Ämtern bestätigt worden. Im Impressum sind sie aufgeführt. Für den Verkehrs- und Kommunal-ausschuss haben sich Heiko von Thaden und Peter Steffen aufstellen und wählen lassen. Dieter Wenslaf schied freiwillig aus.

Neu gewählt wurden Aktive für den Ausschuss der Webseitenpflege, nämlich Andreas Reiss und Peter Steffen.

Gegen 17.30 Uhr fand die diesjährige Hauptversammlung ihr Ende. Es war dank der guten Vorbereitung wieder alles gut, harmonisch und ohne Probleme gelaufen.

Hans-Werner Fitz



De Pingsttour

(Hein Köllisch) *1857 † 1901; En echten Jung vun St. Pauli

To Pingsten, ach wie scheun, - wenn de Natur so greun,
un all'ns na buten geiht, dat is een wohre Freid!
besünners vör de Göörn, - de heurt man räsoneern:
Weur Pingstn doch erst bloß- denn goht wie los!
Kümmt nu Pingstobend ran, - denn geiht'n Leben an,
de Mudder seept de Göörn - vun achtern un vun vörn,
sünds wuschen nu un kämmt, - denn kreegt se'n rei-
net Hemd,
un denn geiht mit Gejuch - rin in de Puch!
De Vadder nu ton anner'n Morg'n - deit sick mit Pro-
viant versorg'n:
Eier, Käs, Wust un Schinken, - ook verschiegenerlee to
drinken.
Dormit keen Minsch de Tied verslopt, - treckt he noch
den Wecker op,
un anner'n Morgen gegen soß, - dor schippert los de
Troß.

De Vadder geiht voran, - een witte Maibüx an,
sien Jung kummt in de Mitt, - natürlich ook in Witt,
dorbi hebbs op den Kopp - een fien'n Strohhoop op,
all'ns sauber un mit Schick, - good wie gelickt.
Un nu kummt achterher - mit't allerlütteste Göör,
in groot'n Kinnerwog'n - de Mudder angeschob'n.
De Tochter mookt den Sluß, - stolt, voller Hochgenuß,
in Arm mit ehren Freier, - een Piependreier.
Een jeder, wehrnd se nu marscheert, op eeg'ne Fuust
sick amüseert:
De Vadder vör, de kippt sick een, - de Jung dor achter
grapst Sireen,
de Mudder mutt so in' Gedräng'n - den Lüttsten öfter
dreug mol legg'n,
dat Liebespoor kummt achterher, de snackt von em
un ehr.

So geiht't bitt Quellndol, - dor leggt man sick nu dohl
in't scheune weeke Moos, - nu geiht dat Futtern los.
Een jeder matt un meud - langt no de Bodderbreud,
se fallt doröber her - good as so'n Bär.
Dormit dat beter rutscht, - ward ut de Buddels lutscht,
de Vadder un de Söhn, - de hollt sick an den Kööm,
un ook de Piependreier - is op den Buddel Freier,
de Tochter un de Froo - mookt't ebenso.
Bi lütt'n ward de Krom fidel, - man heurt jem sing'n

ut vuller Kehl:
Vun Edelweiß, de Wacht am Rhein, de Fischerin un
Komm' Se rein!
De anner Siet de blarrt jedoch: Lebt denn meine Male
noch?
Im Grunewald ist Holzauktion! Un denn noch Revo-
lutschon.

Op eenmol, wie gemeen, - ehr eener sick versehn,
dor kummt vun boben dohl - een Regen kollosol!
De ganze Minschenschwarm - de kummt nu in Marm,
de Froonslud kriescht un jucht, - de Mannslud flucht.
De Vadder springt nu op, - glitscht ut unfallt dorop
good op den Kinnerwogen, - de kippt un fallt in Gro-
ben.
He mit sien witte Büx - recht in so'n deebe Pfütz,
mitsamt dat lüttje Göör, - wat een Malheur!
Een jeder socht nu Schutz to finn', de Minschen rennt
dorch dick un dünn,
de Mäkens un de Froons vorop mit all' de Röck' hoch
boben Kopp.
De Anblick is sehr int'essant! Worum, dat liggt klor
op de Hand:
Bi sowat kriggt man, wie ick meen, verschiegenerlee
to sehn.

Na endlich, no den Suus, - dor geiht dat nu to Huus,
de Vadder un sien Söhn - sünd nüdlich antosehn,
de scheune witte Büx - süht ut wie Stebelwix,
de Strohheud sünd so slapp - wie oles Papp.
De Brögam un de Brut, - de seht erst lecker ut!
De harr'n, wat sull'n se mooken, - sick beid' in't Hei
verkropen.
Dat allerlütteste Göör - weur dorchnatt dör un dör,
de Mudder weur so natt - as wie so'n Katt.
De een schuwte achtern annern her good wie de Geus,
se könt nich mehr!
Un dorbi alle Ogenblick verswind mol eener achtern
Knick.
Good wie gerädert un half dood kummt se denn end-
lich an de Bood.
So ward in Hamborg Pingst'n fiert un sick fein amü-
siert.

Sie spielen wieder.

Arsen und Spitzenhäubchen

Eine Kriminalkomödie von Joseph Kesselring

Aufführungsrechte: Deutscher Theater Verlag, Weidholm

New York - ein Häusermeer voll von Lasterhöhlen und Verbrecherschlupfwinkeln. Das wahre Sündenbabel.

Doch mitten drin eine Oase des Friedens: das alte Haus der Schwestern Brewster.

Niemand wird an dieser Tür abgewiesen. Manche bleiben für immer.

Abby und Martha Brewsters Teestunden sind berühmt. Marthas Quittemarmelade, Kekse und Holunderwein nicht minder. Der Pfarrer und die Polizisten genießen die Gegenwart der frommen und lebenswerten alten Damen, die sich um ihren verrückten Neffen Teddy kümmern.

Auch Mortimer, Teddys Bruder, und Elaine, die Tochter des Pfarrers, haben hier ihr Glück gefunden.

Alles scheint friedlich und selig - doch an diesem Abend durchstöbert Mortimer durch Zufall die Fenstertruhe im Haus. Er war auf der Suche nach wichtigen Unterlagen und stößt auf das furchtbare Geheimnis seiner Tanten, das ihn fast den Verstand verlieren lässt.

Es spielen

Henning Berghoff, Regina Carmon, Lena Daweke, Sabine Fechtmann, André Grabbe-Heitmann, Axel Grabbe, Birte Hellwig, Juliane Kirschnick, Willi Kühn, Svenja Link, Marc Loschenkohl, Nox Machacek

Regie: Heike Leseberg

Vorstellungen:

Sa. 17.05.2025 um 19:00 h

So. 18.05.2025 um 15:00 h

Bürgerhaus Bornheide (Rotes Haus)
Bornheide 76, 22549 Hamburg

Karten: 15,00 €

Kartenvorbestellungen:

T:040-30 85 426-60 oder online unter
information@buergerhaus-bornheide.de

Sa. 24.05.2025 um 19:00 h

So. 25.05.2025 um 15:00 h

Theatersaal der Esther Bejarano Schule
Regerstr. 21, 22761 Hamburg

Karten: 15,00 €

Kartenvorbestellungen:

T:040-45 80 19 bei Axel Grabbe oder online
unter www.amateur-theater-altona.de

Mehr Infos
finden Sie hier

Amateur-Theater Altona e.V.
www.amateur-theater-altona.de



Unser beliebtes Amateurtheater Altona bringt wieder ein tolles Theaterstück auf die Bühne der Esther Bejarano Schule in der Regerstraße 21.



Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



1. Vorsitzende: Marianne Nuskowski • Wittenbergstr. 8 • 22761 HH • Tel. 89 03 192

2. Vorsitzende: Renate Weidner • 22761 Hamburg • von-Hütten-Str. 29 • Tel. 53 27 61 34

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse • IBAN: DE43200505501044249751 BIC: HASPDEHXXX

Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied im Bahrenfelder Bürgerverein werden

Name, Vorname

Geb.-Datum Telefon

Straße

PLZ Ort

Weitere Familienangehörige

Eintrittsdatum

Name, Vorname

Geb.-Datum Telefon

Straße

PLZ Ort

Der Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen beträgt jährlich **36,00 Euro**.

Für Ehepaare und Familienmitglieder beträgt der Mitgliedsbeitrag zusammen **60,00 Euro**.

Der Beitrag wird jährlich zum Termin des Eintrittstermin immer für ein volles Jahr erhoben.

Unterschrift für Beitritt

Einzugsermächtigung (besonders einfach und kostengünstig)

Ich ermächtige den Bahrenfelder Bürgerverein, den fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto,

Name: Kreditinstitut:

IBAN-Nr.:, E-Mail:

bis auf Widerruf einziehen zu lassen.

Ort/Datum

Unterschrift des Kontoinhabers